

Wirtschaft

Warum deutsche Arbeitskräfte wegbleiben

Die Zahl der deutschen Zuwanderer schrumpft, weil die Wirtschaft zu Hause boomt. Möglicherweise auch, weil es für Deutsche schwerer ist, einen Job zu finden.

Franziska Kohler

63 000 Deutsche kamen im Jahr 2008 in die Schweiz - ein vorläufiger Zuwanderungshöhepunkt, wie sich in den Jahren danach zeigen sollte. Denn seither ist die Zahl der deutschen Einwanderer stetig gesunken, letztes Jahr waren es laut dem neusten Bericht des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco) noch rund 40 000. Die Nettozuwanderung aus Deutschland ist zwar immer noch positiv, es sind 6900 mehr Deutsche zu als abgewandert. Aber die Tendenz zeigt eindeutig nach unten.

Das liegt nach Angaben des Seco vor allem daran, dass es der deutschen Wirtschaft heute besser geht als noch vor einigen Jahren. Gerade die hierzulande so zahlreich benötigten Fachkräfte haben nun bessere Chancen, im Heimatland einen guten Job zu finden. Laut **Matthias Estermann, Präsident des Vereins für Deutsche in der Schweiz**, ist dies aber nicht der einzige Grund für ihr Wegbleiben. Er sagt, die Deutschen seien vorsichtiger geworden. «Vor fünf Jahren sind viele noch relativ blauäugig ausgewandert. Heute bereiten sie sich intensiver vor, bevor sie in die Schweiz kommen: Sie informieren sich besser und rechnen nach, ob der Aufwand sich wirklich lohnt.» So mancher komme offenbar zum Schluss, dass dies nicht der Fall sei.

Weniger Jobangebote

Ausserdem ist es laut Estermann nicht mehr so leicht wie auch schon, eine Stelle zu finden. «Es sind ja nicht nur Hochqualifizierte, die in die Schweiz

kommen wollen, sondern auch KV-Leute, Tourismusangestellte und Handwerker. Und für sie ist die Jobsuche in letzter Zeit deutlich schwieriger geworden», beobachtet Estermann. Denn einerseits seien viele Schweizer Unternehmen wegen der ungewissen Wirtschaftslage vorsichtiger geworden bei der Personalrekrutierung. Andererseits stellen sie laut Estermann vermehrt Inländer ein, wo sie früher noch auf Deutsche setzten.

Zeigt die Forderung nach dem Inländervorrang, der in der Schweiz kontrovers diskutiert wird, nun also erste Wirkungen? Empirisch lasse sich diese Entwicklung nicht belegen, sagt Ralf Bopp, Direktor der Handelskammer Deutschland - Schweiz. «Es mag sein, dass einzelne Firmen hier vorsichtiger geworden sind. Einen grösseren Trend erkenne ich aber nicht.»

Deutschland sucht Fachkräfte

Bopp glaubt vielmehr, dass Deutschland im Kampf um Hochqualifizierte konkurrenzfähiger geworden ist. Er weist auf die Arbeitslosenquote in Süddeutschland hin, die mittlerweile ähnlich tief ist wie jene der Schweiz. «Fachkräfte werden hier ebenso dringend gebraucht wie in der Schweiz - und dementsprechend intensiv umworben.»

«Wir haben im Moment zu viele Stellen und zu wenige Arbeitnehmer», bestätigt Marion Rang, Pressesprecherin der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit in Deutschland. «Wir verzeichnen in fast allen Branchen eine positive Entwicklung. Besonders gross ist der Personalengpass aber bei hoch qualifizierten Jobs in der IT, der Medizin oder im Ingenieurwesen» - also just in jenen Branchen, in denen die Schweiz besonders stark auf Personal aus dem Ausland angewiesen ist. Der Konkurrenzkampf um Fachkräfte werde in Zukunft darum noch viel härter werden, sagt auch Rang.

Mehr Rechtsschutz für Anleger

Vermögensverwalter sollen künftig durch eine neu zu schaffende Organisation beaufsichtigt werden. Dies hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom Mittwoch entschieden. Bei der Vernehmlassung zum Finanzinstitutsgesetz (Finig) hatte er als zweite Möglichkeit noch eine Aufsicht durch die Finanzmarktaufsicht (Finma) genannt. Auch zum Rechtsschutz für Anleger traf der Bundesrat Entscheide. Ursprünglich hatte er in der Vernehmlassung zwei Varianten vorgeschlagen, mit denen Geschädigte ihre Ansprüche einfacher vor Gericht hätten durchsetzen können: die Schaffung von Schiedsgerichten, die ein kostengünstiges und rasches Verfahren ermöglichen hätten, oder einen Fonds für die Deckung

der Prozesskosten, der mit Beiträgen der Finanzdienstleister gefüllt worden wäre. Beide Vorschläge stossen in der Vernehmlassung aber auf Ablehnung.

Nun soll der Gang vor ein Gericht anders erleichtert werden: Der neue Lösungsansatz sehe eine Befreiung von der Leistung von Prozesskostenvorschüssen und Sicherheiten vor, heisst es in einer Mitteilung. Damit entfalle eine erste beträchtliche Hürde für die Einleitung eines Zivilprozesses. Wie bereits bekannt, soll ausserdem der Finanzdienstleister unter bestimmten Voraussetzungen unabhängig vom Prozessausgang die eigenen Prozesskosten selbst tragen. Damit lässt sich das Risiko von hohen Prozesskosten für den Kunden verringern. (SDA)

Hühnchen, Schwein und Rind aus Maos Zeiten

In China stellten Zollbeamte 100 000 Tonnen gefrorenes Schmuggelfleisch sicher. Die ältesten Leckerbissen sollen 40 Jahre alt sein.

Marcel Grzanna
Shanghai

Nach Angaben der chinesischen Zollbehörde sind bei einer Grossrazzia Mitte Juni gegen einen Schmugglerring eingefrorene Hühnerfüsse, eine Spezialität in China, aus der ersten Hälfte der 70er-Jahre entdeckt worden. Die Etiketten auf den Verpackungen würden darauf hinweisen, heisst es.

Insgesamt sei den Behörden bei einer konzentrierten Aktion in 14 Provinzen die gewaltige Menge von 100 000 Tonnen Fleisch ins Netz gegangen, das irgendwann billig im Ausland eingekauft und dann mit Aufschlag in China verkauft werden sollte. Hühnchen, Schwein, Rind - alles tiefgefroren, das meiste davon ins Land geschafft über Chinas südlichen Nachbarn Vietnam. Danach wurde es offenbar weiter in viele Regionen der Volksrepublik verteilt. Der Zoll taxiert die Ware auf einen Verkaufswert von 3 Milliarden Yuan, umgerechnet rund 450 Millionen Franken. Einige Dutzend Schmuggler wurden festgenommen.

Das alles klingt merkwürdig. Denn es drängt sich die Frage auf, wieso jemand 40 Jahre lang Fleisch aufbewahren sollte, ohne es zu verkaufen oder zumindest zu essen. Schliesslich muss es die ganzen Jahre über die meiste Zeit gefroren gewesen sein, sonst wäre es völlig verrotten. Das Einfrieren aber kostet Energie und damit auch eine Menge Geld in vier Jahrzehnten.

Ist alles nur Propaganda?

Die Öffentlichkeit spekuliert bereits darüber, ob die Nachricht tatsächlich echt sein kann oder ob die Regierung womöglich gute Nachrichten für Hunderte Millionen Verbraucher prominent platzieren wollte. Als Werbung in eigener Sache sozusagen. Auf der populären Frage- und Antwort-Internetseite Zhihu befinden sich manche, das müsse alles freunden sein. Andere sagen, es sei nicht unüblich, dass in uralten Kühlgaragen uraltes Grillgut auftauche.

Der Zoll sorgt für wenig Aufklärung. Auf die telefonische Nachfrage bei einer Aussenstelle in der Provinz Hunan, ob das entdeckte Fleisch tatsächlich 40 Jahre alt sei, antwortet eine Mitarbeiterin: «Erwarten Sie, dass ich das im Labor für Sie teste?» Auch wie viele Tonnen der Marke «Retro» sich unter den beschlagnahmten Gütern befinden, bleibt vorerst ungewiss. Immerhin erfuhr die staatliche Tageszeitung «China Daily» von einem Mitarbeiter, der eines der Lager betrat, dass der Geruch wohl unerträglich war. «Es stank, und ich hätte mich fast übergeben», klagte der Mann. Das wiederum wirft neue Fragen auf:



Hühnerfüsse, allerdings eher frische, sind in China eine Spezialität. Foto: Alamy

Wenn es stinkt, wissen auch die Schmuggler, dass sie das Fleisch nicht verwerten können. Wieso behalten sie es?

Wie viel Gammelfleisch in den vergangenen Jahren und in welchem Alter auf chinesischen Tischen landete, bleibt unklar. Nach Angaben des Zolls sei es durchaus denkbar, dass Fleisch auch nach Jahrzehnten verzehrt werden könne, ohne dass der Konsument die Jahre am Gaumen wahrnehme. In diesem Zusammenhang darf man daran erinnern, dass auch 1000-jährige Eier in China eine Spezialität sind. Die sind zwar keine 1000 Jahre alt, aber definitiv zu alt, um noch als frisch durchzugehen. Vielleicht mag der eine oder andere tatsächlich Fleisch aus Grossmutters Zeiten.

Doch trotz aller Skurrilität des Falles ist sein Ausmass gigantisch und alarmierend. China kämpft seit Jahren mit Lebensmittelkandalen aller Art. Korruption und Ignoranz ebnen kriminellen Banden häufig den Weg für ihre Machenschaften. Weil das Schmuggelfleisch zudem nicht an der chinesischen Grenze auf seine Qualität getestet wurde, erhöht sich das Risiko für die Konsumenten. Die Kühlkette wird oftmals nicht einmal bei regulär eingeführten Produkten stabil gehalten. Der Zoll vermutet deshalb, dass das Fleisch im Laufe der Zeit mehrfach aufgetaut und wieder eingefroren wurde. Abgesehen von einem Geschmacksverlust sei es zwischen zwei Gefrierperioden möglicherweise auch verdorben.

Anzeige

boerse.tagesanzeiger.ch

Anlagefonds

Swiss Funds Pool

Reihenfolge Fondsinformationen: Valorenummer, Fondsname, Anlagekategorie, Rechnungswährung, Ausschüttungspolitik, Konditionen Ausgabe / Rücknahme, Inventarwert (Aktualisierungsstand: 24.06.2015), Besonderheiten, Performance 2015 in %

Quelle: www.swissfunddata.ch

Arvernus Capital AG
www.arvernus.ch
info@arvernus.ch
+41 (0)43 443 78 11



23935091 Arvernus(CH) Europe Event Driven A 8 CHF A 1/1 101.10 +1.8

11763337 Arvernus(CH) Europe Event Driven A 8 EUR A 1/1 109.43 +3.1

23935097 Arvernus(CH) Europe Event Driven A 8 USD A 1/1 102.58 +3.1

11763488 Arvernus(CH) Europe Event Driven A 8 EUR A 1/1 102.74 +3.4

Falcon Private Bank Ltd.
Tel. +41 (0)44 824 64 09
www.falconpb.com



1216207 Falcon Best Select - Mixed (CHF) 4 CHF A 2/1 103.78 +1.9

82807 Falcon Swiss Equity Fund A 3 CHF A 2/1 461.46 +2.9

GL Funds
www.glfunds.com



10171085 BI Physical Commodity Fund CHF 6 CHF B 2/3 83.88 +15.9

10171082 BI Physical Commodity Fund USD 6 USD B 2/3 95.09 +13.0

Migros Bank
Tel. 0848 845 400
www.migrosbank.ch



2340675 Mi-Fonds (CH) SwiFid MT A 2 CHF A 2/1 107.02 +0.7

2340670 Mi-Fonds (CH) SwiFid Bond A 2 CHF A 2/1 111.60 +0.4

2635476 Mi-Fonds (Luo) InterBond A 2 CHF A 2/1 73.21 +12.9

2635478 Mi-Fonds (Luo) InterBond B 2 CHF B 2/1 139.14 +12.9

2340665 Mi-Fonds (CH) InterStock A 3 CHF A 2/1 98.83 +0.7

2340662 Mi-Fonds (CH) EuropeStock A 3 CHF A 2/1 75.85 +2.1

2340658 Mi-Fonds (CH) SwissStock A 3 CHF A 2/1 122.07 +4.0

2635483 Mi-Fonds (Luo) InterStock A 3 CHF A 2/1 93.61 +0.4

2635484 Mi-Fonds (Luo) InterStock B 3 CHF B 2/1 123.18 +0.4

2635486 Mi-Fonds (Luo) SwissStock A 3 CHF A 2/1 118.58 +3.4

2635488 Mi-Fonds (Luo) SwissStock B 3 CHF B 2/1 145.51 +3.4

2340642 Mi-Fonds (CH) 10 A 4 CHF A 2/1 107.10 +0.8

2340643 Mi-Fonds (CH) 10 V 4 CHF B 2/1 108.81 +0.8

2340647 Mi-Fonds (CH) 30 A 4 CHF A 2/1 109.02 +0.1

2340649 Mi-Fonds (CH) 30 V 4 CHF B 2/1 109.85 +0.1

2340651 Mi-Fonds (CH) 40 A 4 CHF A 2/1 111.23 +0.3

2635452 Mi-Fonds (Luo) 40 V 4 CHF B 2/1 111.54 +0.4

10270565 Mi-Fonds (CH) 45 Sustainable A 4 CHF A 2/1 125.00 +0.9

10270610 Mi-Fonds (CH) 45 Sustainable V 4 CHF B 2/1 125.33 +0.1

2340655 Mi-Fonds (CH) 50 A 4 CHF A 2/1 108.81 +0.4

2635452 Mi-Fonds (Luo) 30 A 4 CHF A 2/1 127.30 +0.7

2635457 Mi-Fonds (Luo) 30 B 4 CHF B 2/1 208.06 +0.7

2635460 Mi-Fonds (Luo) 40 (EUR) A 4 EUR A 2/1 119.85 +5.7

2635461 Mi-Fonds (Luo) 40 (EUR) B 4 EUR B 2/1 181.88 +5.7

2635463 Mi-Fonds (Luo) 50 A 4 CHF A 2/1 145.34 +0.5

2635465 Mi-Fonds (Luo) 50 B 4 CHF B 2/1 232.23 +0.5

10831172 Mi-Fonds (CH) SwiSsmo A 5 CHF A 2/1 121.49 +1.1

Raiffeisenbanken
Tel. 0844 888 808
www.raiffeisen.ch



470553 Raiffeisen Euro Money A 1 EUR A 2/1 496.17 +0.0

470554 Raiffeisen Euro Money B 1 EUR B 2/1 750.70 +0.0

161757 Raiffeisen Swiss Money A 1 CHF A 2/1 1005.45 +0.6

161766 Raiffeisen Swiss Money B 1 CHF B 2/1 1303.46 +0.6

3291267 Raiffeisen Conv Bond Global B 2 CHF B 2/1 108.56 +2.5

161794 Raiffeisen Euro Obli A 2 EUR A 2/1 82.48 +2.6

161797 Raiffeisen Euro Obli B 2 EUR B 2/1 181.09 +2.6

1198103 Raiffeisen Futura Global Bond A 2 CHF A 4/1 89.70 +2.2

23666710 Raiffeisen Futura Global Bond I 2 CHF A 1/1 103.54 +1.5

1198099 Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond A 2 CHF A 4/1 110.59 +0.3

23666708 Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond I 2 CHF A 4/1 104.38 +0.1

161770 Raiffeisen Swiss Obli A 2 CHF A 2/1 118.33 +0.2

161771 Raiffeisen Swiss Obli B 2 CHF B 2/1 194.17 +0.2

4858151 Raiffeisen Clean Technology A 3 CHF A 2/1 177.54 +0.4

4858155 Raiffeisen Clean Technology B 3 CHF B 2/1 177.79 +0.4

161801 Raiffeisen EuroAc A 3 EUR A 2/1 126.02 +19.7

161804 Raiffeisen EuroAc B 3 EUR B 2/1 173.99 +19.7

1198100 Raiffeisen Futura Global Stock A 3 CHF A 4/1 92.64 +2.7

23666709 Raiffeisen Futura Global Stock I 3 CHF A 4/1 125.97 +3.1

1198098 Raiffeisen Futura Swiss Stock A 3 CHF A 4/1 218.56 +4.4

23666681 Raiffeisen Futura Swiss Stock I 3 CHF A 4/1 114.36 +4.7

4858157 Raiffeisen Future Resources A 3 CHF A 2/1 140.57 +4.1

4858159 Raiffeisen Future Resources B 3 CHF B 2/1 140.57 +4.1

161788 Raiffeisen SwissAc A 3 CHF A 2/1 345.20 +2.1

161790 Raiffeisen SwissAc B 3 CHF B 2/1 391.54 +2.1

527516 Raiffeisen Global Invest Balanced A 4 CHF A 2/1 119.85 +1.0

527518 Raiffeisen Global Invest Balanced B 4 CHF B 2/1 150.41 +1.0

423480 Raiffeisen Global Invest Equity A 4 CHF A 2/1 93.42 +0.2

423774 Raiffeisen Global Invest Equity B 4 CHF B 2/1 97.37 +0.2

1300431 Raiffeisen Global Invest Growth A 4 CHF A 2/1 103.48 +1.1

1300437 Raiffeisen Global Invest Growth B 4 CHF B 2/1 107.48 +1.1

527513 Raiffeisen Global Invest Yield A 4 CHF A 2/1 106.25 +1.3

527514 Raiffeisen Global Invest Yield B 4 CHF B 2/1 139.48 +1.3

2375444 Raiffeisen Pers Inv Fut Balanced A 4 CHF A 4/1 123.32 +1.0

10229545 Raiffeisen Pers Inv Fut Balanced I 4 CHF A 4/1 130.99 +1.0

951048 Raiffeisen Pers Inv Fut Yield A 4 CHF A 4/1 135.21 +0.2

10229541 Raiffeisen Pers Inv Fut Yield I 4 CHF A 4/1 144.96 +0.2

2686020 Raiffeisid(CH)MultiAssetCFlexBal 4 CHF A 4/1 98.13 +0.7

2686022 Raiffeisid(CH)MultiAssetCFlexGrw 4 CHF A 4/1 94.56 +0.9

12092758 EURO STOXX 50 EUR Ds 6 EUR A 4/4 137.88 +18.4

21046218 Pension Growth A Dist 6 CHF A 4/4 116.49 +1.4

18932233 Pension Growth I Acc 6 CHF B 4/4 117.24 +1.4

12092756 Raiffeisen Index SPI Ds 6 CHF A 4/1 144.24 +4.4

13403493 RaiffeisETF SolidGold A USD 6 USD A 4/4 3713.71 +2.6

13403490 RaiffeisETF SolidGold H CHF (ndg) 6 CHF A 4/4 3330.52 +4.0

13403484 RaiffeisETF SolidGoldDunc A CHF 6 CHF A 4/4 1084.49 +2.5

22161641 RaiffeisETF SolidGoldDunc A USD 6 USD A 4/4 1167.02 +2.5

13403486 RaiffeisETF SolidGoldDunc H CHF (ndg) 6 CHF A 4/4 1034.31 +4.1

2215351 Raiffeisid(CH)MultiAssetCFlexYld 6 CHF A 4/1 96.85 +0.7

WMPartners Vermögensverwaltungs AG
Tel. +41 58 888 38 38
contact@wmpartners.ch
www.wmpartners.ch



10761831 WMP EM Established Leaders Fd B 3 CHF B 1/1 127.79 +1.7

2615190 WMP Eq Opport Fd - B 3 CHF B 1/1 124.35 +5.0

Erklärungen

Anlagekategorie:

1 Geldmarktfonds, 2 Obligationenfonds, 3 Aktienfonds, 4 Strategiefonds, 5 Immobilienfonds, 6 andere Fonds, 8 Hedge Fonds

Ausschüttungspolitik:

A Ausschüttung, B Thesaurierung, O Andere

Konditionen bei der Ausgabe:

1 keine Ausgabe Kommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert)

2 Ausgabe Kommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)

3 Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zuzufliessender Mittel)

4 Kombination von 2 und 3

5 Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen

Konditionen bei der Rücknahme:

1 keine Rücknahmekommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert)

2 Rücknahmekommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)

3 Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anteilen)

4 Kombination von 2 und 3

5 Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen

Besonderheiten:

a) wöchentliche Bewertung

b) monatliche Bewertung

c) quartalsweise Bewertung

d) keine regelmässige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

e) Vortagespreis

f) frühere Bewertung

g) Ausgabe von Anteilen vorübergehend eingestellt

h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt

i) Preisindikator

j) in Liquidation

k) nach Ertrags- und/oder Kursgewinnausschüttung